

Es erglänzt uns von ferne ein Land

Text: Sanford F. Bennet (1836-1898)
Deutsch: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

Musik: Joseph Philbrick Webster (1819-1875)

1. Es er-glänzt uns von fer - ne ein Land un - ser Glau - bens - aug' kann es schon
2. Dort singt al - les in Won - ne und Glück jauch - zet se - lig dem Hei - lan - de
3. Dort ist je - ne un - zähl - ba - re Schar, die ent - flammt von dem Hei - li - gen

4

sehn, und von Je - sus ge - führt an der Hand wer - de ich auch dort ju - belnd ein - gehn.
zu. Al - le Sor - gen, die wei - chen zu - rück; dort ist himm - li - sche, e - wi - ge Ruh.
Geist in An - be - tung vor Got - tes Al - tar Sei - ne Lie - be im Soh - ne hochpreist

9 *Refrain*

1.-3. Bald, ja bald, oh wie schön wer - den wir auch dort ju - belnd ein - gehn. Bald, ja
Bald, ja bald, o, wie schön, o, wie schön,

14

bald, oh wie schön wer - den wir auch dort ju - belnd ein - gehn.
Bald, ja bald, o wie schön